

KINOPREIS MECKLENBURG-VORPOMMERN 2026

Bewerbungsformular

Angaben zu Kinobetreiber:in und ggf. Ansprechpartner:in

Firma	Rechtsform	
Name Kinobetreiber:in	Vorname Kinobetreiber:in	
Name Ansprechpartner:in (falls abweichend)	Vorname Ansprechpartner:in	
Straße	PLZ	Ort
Telefonnr. Kinobetreiber:in	E-Mail Kinobetreiber:in	
Telefonnr. Ansprechpartner:in	E-Mail Ansprechpartner:in	
Kinobetreiber:in betreibt Spielstätte seit?	Weitere Filmtheater des Antragstellers	

Angaben zur Spielstätte

Name des Kinos	Kino besteht seit	
Straße	PLZ	Ort
Art der Spielstätte (bitte ankreuzen) gewerblich nicht gewerblich	Anzahl Leinwände	Anzahl Beschäftigte
Anzahl ehrenamtlich Tätige	Besucherzahl 2025	Umsatz 2025
Saal & Sitzplätze (Tabelle mit bis zu 6 Zeilen)		

Technische Ausstattung

Angaben zum Standort

Stadt/Gemeinde

Einwohnerzahl

Kurzbeschreibung zu örtlichen Gegebenheiten

Weitere Filmtheater am Ort

Der/die Kinobetreiber/in versichert mit seiner/ihrer Bewerbung, dass frühere Beihilfen an sein/ihr Unternehmen nicht zurückgefordert wurden und sein/ihr Unternehmen sich nicht in Schwierigkeiten im Sinne von Art.2 Ziffer 18 der AGVO in jeweils aktueller Fassung befindet, d.h. dass insbesondere keine Bedrohung seiner Vermögenslage oder Insolvenzgründe bestehen.

Bewerbung für den Kinopreis 2026 in folgenden Kategorien:

(Mehrfachauswahl möglich – bitte ankreuzen)

- Preis für das Jahresprogramm

Auszeichnung für ein kontinuierlich herausragendes, vielfältiges und qualitätsvolles Filmangebot im Jahresverlauf

- Preis für ehrenamtliche Kinokultur

Würdigung von Spielstätten, die ehrenamtlich betrieben werden und sich durch kulturelles Engagement und Kontinuität auszeichnen.

- Preis für lokale Kinokultur

Auszeichnung für Kinos, die in ihrer Region besonders gut verankert sind und den Austausch mit lokalem Publikum und Partner:innen aktiv gestalten. (z.B. Kooperationen mit lokalen Vereinen oder Schulen, Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt oder Region, Präsentation regionaler Filmproduktionen.

- Preis für Nachhaltigkeit

Prämiert werden konkrete Maßnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit im Kinobetrieb – etwa in den Bereichen Energie, Mobilität oder Ressourcennutzung. (z.B. Energiesparende Projektionstechnik, Müllvermeidung, Fahrradstellplätze, regionale Lieferanten, Photovoltaikanlagen zur Eigenstromversorgung)

- Preis für Vielfalt & Teilhabe

Auszeichnung für herausragende Initiativen, die kulturelle Teilhabe ermöglichen und Vielfalt auf inhaltlicher, struktureller und/oder kommunikativer Ebene besonders sichtbar machen (z.B. Barrierefreie Vorführungen (Untertitel, Audiodeskription), Programme für verschiedene Sprachgruppen, thematische Reihen zu Diversität, ermäßigter Eintritt für bestimmte Zielgruppen).

- Preis für innovatives Kino

Würdigung für kreative und zukunftsorientierte Ansätze im Kinobetrieb – zum Beispiel durch neue Formate, digitale Entwicklungen oder innovative Partnerschaften (z.B. Streaming- und Hybridveranstaltungen, interaktive Publikumsformate, neue Vertriebs- oder Finanzierungsmodelle).

Anlagen – Hinweis

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei

- Vollständiger Spielplan 2025 (nach BKM Vorlage)
- Angaben zu Sonderveranstaltungen, Kooperationen und Initiativen (z.B. Filmreihen, Filmdiskussionen, Schulveranstaltungen, Open-Air Kino)
- Bildmaterial zum Kino (Fotos oder Videos, max. 3 min. Länge)
- Beschreibung der Aktivitäten in der jeweiligen Preiskategorie (max. 2 Seiten)
- Ggf. weitere Materialien (Programmhefte, Flyer, Presseberichte, Anzeigen o.ä.)

Hinweis zum Spielplan

Der Spielplan muss in **lückenloser Abspielreihenfolge** vollständige Angaben enthalten:

- Titel aller gezeigten Langfilme mit Angaben zu Spieltagen, Vorstellungen, Besucherzahlen und Haupt-Produktionsländer (möglichst mit Prozentangaben zu deutschen und europäischen Produktionen)
- Filmreihen (soweit im Programm als solche beworben), wobei der Reihentitel ggf. unter dem jeweiligen Filmtitel erscheinen soll
- Kurzfilme, die als Beiprogramm zu Langfilmen gezeigt wurden (unter dem Titel des Hauptfilms und ggf. der Reihe, ohne weitere Angaben)
- Anteil von Dokumentar-, Kinder- und Jugendfilmen sowie Kurzfilmen (möglichst in Prozent)
- Nach Möglichkeit Angaben zu Filmen oder Programmen mit Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern